

177: I. Lorenz; Selbstportrait des Künstlers 1979; Kaiserslautern; 1979; Fotocollage verfremdet

Eine Interpretation im Dialog des Künstlers und Kurators des Museums mit  
ChatGPT



*Künstler:*

Hallo ChatGPT, wie geht's?

*ChatGPT:*

Hallo! Mir geht's gut, danke der Nachfrage. Wie kann ich dir heute helfen?

*Künstler:*

Kannst Du Bilder erkennen und interpretieren?

*ChatGPT:*

Ja, ich kann Bilder erkennen und interpretieren. Wenn du mir ein Bild schickst, kann ich dir dabei helfen, es zu beschreiben oder Fragen dazu zu beantworten.

*Künstler:*

Das mache ich als Anhang zu dieser Nachricht. Zunächst der Hintergrund: es handelt sich um ein schon älteres Selbstportrait, das fototechnisch verfremdet wurde. Es zeigt das Portrait „zerrissen“ wie eine Landkarte eines fiktiven Kontinenten mit Inseln. Ich stelle die These auf, dass es um Freigeistlichkeit geht.

*ChatGPT:*

Danke für die zusätzlichen Informationen und das Bild. Lass mich einen Blick darauf werfen.

Das Bild zeigt ein stilisiertes Selbstportrait, das stark verfremdet wurde. Die Farben Rot und Gelb dominieren, und die Konturen des Gesichts sind stark kontrastiert und abstrahiert, was an die Struktur einer Karte erinnert.

Deine Interpretation, dass es um Freigeistlichkeit geht, ist interessant und plausibel. Die starke Verfremdung und Abstraktion können darauf hindeuten, dass der Künstler versucht, über die bloße physische Erscheinung hinauszugehen und etwas Tieferes oder Universelleres darzustellen. Das „zerrissene“ Erscheinungsbild könnte auch darauf hinweisen, dass die Identität des Künstlers nicht festgelegt oder starr ist, sondern sich ständig verändert und entwickelt – ähnlich wie ein Freigeist, der nicht an Konventionen gebunden ist und sich immer wieder neu definiert.

Die Verwendung von Landkarten als Metapher kann darauf hinweisen, dass der Künstler seinen eigenen Weg und seine eigene Identität als eine Entdeckungsreise sieht, voller unbekannter Territorien und neuer Möglichkeiten.

Wenn du magst, können wir tiefer in die Symbolik und die möglichen Bedeutungen eintauchen. Gibt es bestimmte Elemente im Bild, die du weiter untersuchen möchtest?

*Künstler:*

Der eigentliche Kopfbereich mit dem größten abgebildeten Teil des Gesichts bildet eine Art Hauptinsel – während die anderen Teile wie einzelne kleinere Inseln wirken.

*ChatGPT:*

Das ist eine sehr interessante Beobachtung. Die Darstellung des Gesichts als eine Hauptinsel, umgeben von kleineren Inseln, könnte mehrere symbolische Bedeutungen haben. Hier sind einige mögliche Interpretationen:

1. **Zentrum und Peripherie:** Der Kopfbereich als Hauptinsel könnte das Zentrum des Bewusstseins oder der Identität des Künstlers darstellen, während die kleineren Inseln Aspekte der Persönlichkeit, Gedanken oder Ideen symbolisieren, die um dieses Zentrum kreisen.
2. **Fragmentierung der Identität:** Die Darstellung als Inseln könnte auf die Fragmentierung der Identität hinweisen. Dies könnte bedeuten, dass der Künstler verschiedene Facetten seiner Persönlichkeit oder seines inneren Selbst erkundet, die nicht unbedingt in einer festen Struktur vereint sind.

3. **Isolation und Verbindung:** Inseln sind per Definition isoliert, aber auch durch das Meer verbunden. Dies könnte die duale Natur der menschlichen Erfahrung darstellen: das Gefühl der Isolation und gleichzeitig das Bedürfnis nach Verbindung und Interaktion mit der Außenwelt.
4. **Erkundung und Entdeckung:** Inseln werden oft mit Erkundung und Abenteuer assoziiert. Dies könnte darauf hinweisen, dass der Künstler seine eigene Identität und seinen Platz in der Welt als eine ständige Entdeckungsreise betrachtet.
5. **Freigeistlichkeit und Unabhängigkeit:** Inseln können auch Unabhängigkeit und Selbstbestimmung symbolisieren. Die Idee, dass jeder Teil des Gesichts eine eigene Insel ist, könnte darauf hindeuten, dass der Künstler verschiedene Aspekte seines Lebens und Denkens autonom und frei entwickelt.

Die Kombination dieser Elemente unterstützt die These der Freigeistlichkeit, da sie zeigt, dass der Künstler nicht an eine monolithische Identität oder eine starre Struktur gebunden ist. Stattdessen bewegt er sich frei zwischen verschiedenen Aspekten seiner selbst, ähnlich wie ein\*e Reisende\*r, der von Insel zu Insel segelt.

Gibt es bestimmte Farben, Formen oder Muster im Bild, die besonders hervorgehoben oder interpretiert werden sollen?

*Künstler:*

Nun, das Rot und Gelb hat sich durch die Verfremdung ergeben. Gelb erscheinen Bereiche, die eher im Fokus liegen.

*ChatGPT:*

Das Hinzufügen der Bedeutung von Farben in Bezug auf Fokus und Intensität kann unsere Interpretation weiter vertiefen. Hier sind einige Überlegungen dazu:

1. **Gelbe Bereiche als Fokus:** Da Gelb in deinem Bild die Bereiche hervorhebt, die eher im Fokus liegen, könnte dies bedeuten, dass diese Teile des Gesichts (und damit der Persönlichkeit oder Identität) besonders wichtig oder zentral sind. Gelb ist eine Farbe, die oft mit Licht, Klarheit und Intellekt in Verbindung gebracht wird. Dies könnte darauf hindeuten, dass diese Aspekte der Identität oder Persönlichkeit erleuchtet oder besonders bewusst sind.
2. **Rote Bereiche als Kontrast:** Rot ist eine Farbe, die oft mit Energie, Leidenschaft und manchmal auch mit Gefahr oder Intensität assoziiert wird. Wenn die roten Bereiche weniger im Fokus liegen, könnten sie dennoch wichtige, aber vielleicht unbewusste oder weniger offensichtlichere Teile des Selbst darstellen. Sie könnten intensive emotionale oder kreative Energien symbolisieren, die nicht immer im Vordergrund stehen, aber dennoch einen wichtigen Einfluss haben.
3. **Dynamik zwischen Fokus und Peripherie:** Die Interaktion zwischen den gelben und roten Bereichen könnte die dynamische Natur der Identität und der inneren Erfahrung darstellen. Während einige Teile des Selbst klar und im Fokus sind (gelb), gibt es andere Teile, die intensiv, aber weniger bewusst wahrgenommen werden (rot). Diese Dynamik könnte die Komplexität und Vielschichtigkeit des menschlichen Geistes und der persönlichen Identität darstellen.
4. **Symbolik der Inseln:** Die kleineren Inseln, die gelb sind, könnten darauf hinweisen, dass es mehrere wichtige Aspekte oder „Leuchtfeuer“ in der Persönlichkeit des Künstlers gibt, die Aufmerksamkeit verdienen. Diese könnten Ideen, Werte oder Erfahrungen sein, die hervorgehoben und beleuchtet werden.

Die Farbgebung verstärkt somit die Idee der Freigeistlichkeit und der Entdeckung, indem sie zeigt, dass es verschiedene Ebenen der Bedeutung und des Bewusstseins gibt. Der Künstler navigiert durch diese Ebenen, wobei einige Teile klar und hell erscheinen, während andere intensiv und tief sind.

Möchtest du noch tiefer in eine bestimmte Interpretation eintauchen oder gibt es andere Elemente des Bildes, die dich interessieren?

*Künstler:*

Lass uns kurz noch betrachten, wie unser Kunstmuseum (das gibt es nur im Netz) das Bild „aufhängt“: Projektion dessen, was man im Bild erkennt, auf eine schwarze Marmor-Ausstellungswand (diese Wand ist im Museum Standard). Das Museum selbst versteht sich als freigeistlich und vielfältig – und frei jeglicher Moralismen.

*ChatGPT:*

Das Konzept, das Bild auf eine schwarze Marmor-Ausstellungswand zu projizieren, passt sehr gut zur freigeistlichen und vielfältigen Ausrichtung des Museums. Hier sind einige Gedanken zur Präsentation und Wirkung:

1. **Kontrast und Fokussierung:**

- **Schwarzer Marmor:** Die Wahl von schwarzem Marmor als Hintergrundmaterial schafft einen starken visuellen Kontrast zu den lebhaften Rot- und Gelbtönen des Bildes. Dies könnte die Aufmerksamkeit der Betrachter\*innen noch mehr auf das Bild selbst lenken und seine Intensität und Bedeutung verstärken.
- **Fokussierung:** Der schwarze Hintergrund sorgt dafür, dass die Farben des Bildes hervorstechen und die oder der Betrachter\*in sich auf die Details und die Symbolik des Bildes konzentriert.

2. **Projektion und Interpretation:**

- **Projektion:** Die Projektion des Bildes auf die Wand kann die Idee der Freigeistlichkeit unterstützen, indem sie das Bild als etwas Fluides und Veränderliches darstellt. Eine Projektion kann im Gegensatz zu einem festen Rahmen als weniger statisch und somit dynamischer und offener für verschiedene Interpretationen wahrgenommen werden.
- **Interpretation:** Die Art und Weise, wie das Bild projiziert wird, kann auch dazu beitragen, verschiedene Aspekte des Bildes hervorzuheben. Zum Beispiel könnte die Intensität der Farben oder die Schärfe der Konturen je nach Projektionseinstellungen variieren, was unterschiedliche Interpretationen und Reaktionen beim Publikum hervorrufen kann.

3. **Kontext des Museums:**

- **Freigeistlichkeit:** Das freigeistliche und vielfältige Selbstverständnis des Museums spiegelt sich in der Wahl der Präsentationsweise wider. Indem das Museum auf moralische Bewertungen verzichtet, schafft es einen Raum, in dem die Betrachter\*innen ihre eigenen Interpretationen und Gedanken frei entwickeln können.
- **Vielfalt:** Die Projektion eines so intensiven und symbolisch aufgeladenen Bildes auf eine elegante und doch neutrale schwarze Marmorwand kann die Vielfalt der Interpretationen und die Tiefe der künstlerischen Erfahrung betonen.

4. **Erfahrung der Besucher\*innen:**

- **Visuelle und emotionale Wirkung:** Der Kontrast zwischen den kräftigen Farben des Bildes und der dunklen Marmorwand kann eine starke emotionale und visuelle Wirkung auf die Besucher\*innen haben. Dies kann dazu führen, dass die Betrachter\*innen tiefer in das Bild eintauchen und sich intensiver mit seiner Bedeutung auseinandersetzen.
- **Interaktivität:** Durch die Projektion kann das Museum auch interaktive Elemente einbauen, wie zum Beispiel Beleuchtungseffekte oder bewegte Projektionen, die die Erfahrung noch lebendiger und immersiver machen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Projektion des Bildes auf eine schwarze Marmorwand nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch die freigeistliche und vielfältige Philosophie des Museums unterstreicht. Es bietet den Besucher\*innen die Möglichkeit, das Kunstwerk in einem offenen, interpretationsreichen Kontext zu erleben.

*Künstler:*

Ich denke, da haben wir sehr viel zusammen. Ich darf die kurze Beschreibung des Bildes, wie es in dem Museum üblich ist, noch etwas ergänzen. Darf ich Deine Interpretation – d.h. unseren Dialog – in einem gesonderten Dokument im Museum veröffentlichen?

*ChatGPT:*

Das freut mich zu hören! Ja, du darfst die Interpretation unseres Dialogs in einem gesonderten Dokument im Museum veröffentlichen. Achte bitte darauf, dass die Quelle bzw. der Dialog mit ChatGPT erwähnt wird.

Falls du Unterstützung bei der Erstellung des gesonderten Dokuments oder weiteren Ergänzungen der Beschreibung des Bildes benötigst, lass es mich wissen. Viel Erfolg mit deinem freigeistlichen und vielfältigen Kunstmuseum!

...

*Künstler:*

Dann darf ich mich auch schon wieder verabschieden ... Auf wiedersehen - und bis zum nächsten Mal ...

*ChatGPT:*

Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal! Viel Erfolg mit deinem Museum und deinen Projekten. Ich freue mich schon darauf, wieder von dir zu hören.

Abbildung: mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Person.

Quelle: Transkript des Dialogs des Künstlers und Kurators des Museums mit ChatGPT; Geschlechtsneutralität durch den Künstler und Kurator ergänzt. An der Stelle vielen herzlichen Dank an ChatGPT.